



Paddelt derzeit von Erfolg zu Erfolg – die 13 Jahre alte Friedbergerin Birgit Ohmayer. Die frisch gebackene deutsche Schüler-Mannschafts-Meisterin wurde nun auch zur „Sportlerin des Monats Mai“ der Friedberger Allgemeinen gewählt. Foto: Marianne Stenglein

Die Kanutin paddelt allen davon

Sportler des Monats Birgit Ohmayer erhält 76,3 Prozent aller Stimmen und lässt ihre Konkurrenz bei der Abstimmung für den Monat Mai klar hinter sich

VON PETER KLEIST

Friedberg Das war eine ganz klare Sache – die Abstimmung zum Sportler des Monats Mai 2011. Sie, die Leserinnen und Leser der *Friedberger Allgemeinen*, gaben ein eindeutiges Votum ab: 76,3 Prozent (oder 363 aller eingegangenen 476 Stimmen) entfielen auf die 13 Jahre alte Friedbergerin Birgit Ohmayer, die als Kanutin äußerst positiv von sich reden macht.

Der Konkurrenz blieb diesmal nur das Nachsehen: Stjarna Frisch, die es in den Bayernkader der Islandpferdereiter geschafft hat, kam noch auf 16,8 Prozent, der Stim-

menanteil von Christian Schiller, dem schnellen Local Hero der Bayern-Rundfahrt, belief sich auf 6,9 Prozent.

„Ich hab’s erst aus der Zeitung erfahren und mich natürlich sehr darüber gefreut, und meine Eltern sind auch ein bisschen stolz auf diese Auszeichnung“, meinte die 13-Jährige, die im Vorfeld der Abstimmung schon ein bisschen Werbung für sich gemacht hatte. „Meine Schulfreundinnen, meine Freundinnen im Verein, mein Cousin und natürlich die ganze Verwandtschaft haben mitgeholfen“, erzählt Birgit Ohmayer. Mit einer E-Mail an alle hatte sie auf die Aktion aufmerksam

gemacht. Birgit Ohmayer war als süddeutsche Meisterin im Canadier Einer für die Wahl vorgeschlagen worden – während die Abstimmung lief, kamen noch weitere tolle Erfolge dazu. So wurde die Friedbergerin deutsche Schüler-Mannschaftsmeisterin im Kajak-Einer und deutsche Vizemeisterin im Canadier-Einer – und nun belegte sie bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Canadier-Einer den dritten Platz (siehe nebenstehenden Bericht).

Die Abstimmung wies diesmal einige interessante Aspekte auf. Zum einen ging die Gesamtzahl der Stimmen – wohl auch bedingt durch die Pfingstferien – im Vergleich zu den

letzten Monaten zurück. Insgesamt wurden 476 Votings gezählt –, 443 davon im Internet. Es gab diesmal nur vier Anrufe und 29 Stimmen, die per SMS abgegeben wurden – interessanterweise gingen alle Anrufe und SMS für die Islandpferdereiterin Stjarna Frisch ein. Die 15-jährige Reiterin brachte es so auf 80 Stimmen, Christian Schiller, der schnelle Radfahrer, der beim Zeitfahren der Bayern-Rundfahrt Dritter geworden war, konnte 33 Stimmen für sich verbuchen.

Birgit Ohmayer ist nun bei der Wahl zum Sportler des Jahres 2011 mit von der Partie – doch die steht erst im Januar 2012 an.